

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	13.12.2012

### **Vorschläge für Straßenerhaltungsmaßnahmen**

#### **hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.06.2012, TOP 4.2.5**

Zu den Vorschlägen der Verwaltung für Straßenerhaltungsmaßnahmen in den Jahren 2011 (Bezirksvertretungsbeschluss am 09.06.2011) und 2012 (Bezirksvertretungsbeschluss am 10.05.2012) stellt die SPD-Fraktion die folgenden Fragen:

#### Frage 1:

Welche der im Jahre 2011 vorgeschlagenen Maßnahmen wurden aufgrund welcher Ursachen nicht realisiert?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung hat in allen Vorlagen zu den Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet deutlich gesagt: „Die Abarbeitung ist vorbehaltlich der dafür erforderlichen Ressourcen in den nächsten drei Jahren vorgesehen und ist der wesentliche Teil des Konzeptes zur Sanierung der Straßenschäden. Die in der Anlage beigefügten Maßnahmenlisten werden gemäß Beschluss sukzessive abgearbeitet.“

Aus der Maßnahmenliste für das Jahr 2011 wurden der Hohenzollernring (Umgestaltung der Radwege) und der L.-Fritz-Gruber-Platz fertig gestellt. Mit der Baumaßnahme „Mohrenstraße“ konnte zwischenzeitlich begonnen werden.

#### Frage 2:

Wurden statt nicht realisierter Maßnahmen Ersatzmaßnahmen ausgeführt? Wenn nicht: Woran scheiterte dies?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Aus den Vorlagen und aus der Beantwortung zu 1. ist zu entnehmen, dass sich die Frage nach Ersatzmaßnahmen nicht stellte. Von scheitern kann hier nicht gesprochen werden.

#### Frage 3:

Wurden im Jahre 2011 nicht realisierte Maßnahmen in den Vorschlagskatalog 2012 übernommen? Wenn nicht: Worin ist dies begründet?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung schreibt die Vorschlagskataloge der nächsten Jahre fort. Leider sind aus technischen Gründen nicht alle Maßnahmen aus den Vorjahren übernommen worden. Die Maßnahmen werden aber in der Vorschlagsliste für 2013 wieder erscheinen.

**Frage 4:**

Warum wurde die im Februar 2010 von der Bezirksvertretung beschlossene Maßnahme Jakobstraße nicht in den Vorschlagskatalog 2012 aufgenommen?

**Antwort der Verwaltung:**

Auch die Jakobstraße wird im Vorschlagskatalog 2013 wieder aufgeführt.